

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Erfahrungsbericht zum Studium an der **Friedrich Alexander Universität**

Studiengang und -fach: **Master in International Business Studies**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan? **1**

In welchem Jahr haben Sie Ihr Studium in Deutschland begonnen? **2012**

Deutsche Auslands- oder Partnerschule

Name der Heimatschule: **Spojená škola – Bilingválna sekcia**

Adresse der Heimatschule: **Ulica mládeže 2350/7**

058 01 Poprad

Slowakei

Studien- oder Berufsberater an der Heimatschule: **Herr Imm**

Kontaktdaten des Studien- oder Berufsberaters: imm.dienst@online.de

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Was hat Sie zu einem Studium in Deutschland bewogen?

Ich wollte immer im Ausland studieren, hatte früher aber keine Finanzmittel um es zur Realität zu bringen. Ich bin sehr dankbar, dass ich es jetzt machen kann. Da ich schon Deutsch sprechen kann und wollte immer auf Englisch studieren, habe ich den perfekten Studienprogramm auf der FAU gefunden.

Haben Sie sich gezielt für ein Studium in Bayern bzw. an Ihrer Universität entschieden? Wenn ja, welche Gründe gab es konkret dafür?

Ja, ich habe früher in Bayern mein Pflichtpraktikum in einem Hotel gemacht. Die Tagungsgäste aus verschiedenen berühmten Firmen wie Siemens oder BMW haben mir die Friedrich-Alexander Universität empfohlen, da ich irgendwo Internationale BWL studieren wollte. Die Stadt Nürnberg habe ich auch vorher besucht und wusste, dass sie sehr schön ist.

Welche Vorstellung hatten sie von einem Studium in Bayern? Inwieweit sind diese erfüllt worden? Welche wurden nicht erfüllt?

Ich wollte, dass mein Studium eine Herausforderung wird und mir hilft sich weiter zu entwickeln. Das wurde erfüllt. Ich war aber ein bisschen enttäuscht über die Organisation auf meiner Universität. Alles ist zu kompliziert. Eine Standardisation von dem System würde sehr helfen.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche Informationsmöglichkeiten gab es für Sie? Welche Informationen hätten Sie sich zusätzlich gewünscht?

Ich hatte nur die Informationen aus der Webseite der Universität. Jetzt weiß ich, dass es genug war, weil ich später alle nötige Infos nach der Ankunft bekommen habe, früher habe ich mir aber gewünscht, dass mir jemand mit Erfahrung auf der Uni etwas erklärt. Wir hatten aber ein Buddy-System und meine Buddy hat mir sehr geholfen.

Haben Sie spezielle Internetseiten genutzt? Wenn ja, welche?

Außer der Internetseite von meiner Universität habe ich die Erasmusnachrichte der Studenten gelesen, die haben mir geholfen, ein Bild von der Uni zu machen.

Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie geben?

Die Wohnung so früh wie möglich zu suchen, je später, desto schwerer es geht. Und viel fragen, mit den Studenten der Universität alle Probleme besprechen, manchmal gibt es eine einfache Lösung und man weiß nur nicht, dass es so leicht geht.

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Man muss sich beim Einwohneramt anmelden, eine Handy-Simkarte kaufen, ein Bankkonto eröffnen,...Und natürlich ein Stundenplan machen und sich richtig auf alle Veranstaltungen anmelden. Die Checklisten der Universität helfen meistens dabei.

Gibt es an Ihrer Universität spezielle Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger? An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden?

Mein Programm ist für internationale Studenten, deshalb hatten wir in der ersten Woche eine detaillierte Einführung, wo die meisten von unseren Fragen von dem Koordinator des Programms geantwortet wurden. Manche Probleme musste ich aber mit dem jeweiligen Lehrstuhl besprechen.

Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?

Sicherlich kann ich es empfehlen. Die Qualität der Veranstaltungen ist viel höher als in meiner Heimat. Leider ist das Studium und Leben in Bayern sehr teuer.

Wo sehen Sie sich nach Abschluss Ihres Studiums?

Ich möchte noch in Skandinavien für ein Jahr ein Praktikum machen und dann würde ich gerne in einer großen Firma in Wien oder in Bratislava arbeiten. In meiner Arbeit möchte ich meine Kenntnisse von Englisch, Deutsch, Slowakisch, Tschechisch, Polnisch und Hindi nutzen. Hoffentlich finde ich so was. Ich möchte nicht in Deutschland bleiben, ich vermisse meine Heimat.

Unterkunft und Leben

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?

Meine erste und auch die zweite Wohnung habe ich dank der Website wg-gesucht.de gefunden. Es ist schnell, einfach und man kann gut eine nette WG finden. Ich empfehle vor allem so früh wie möglich anzufangen, eine Wohnung zu suchen. Nicht jeder hat das Glück ein Zimmer im Studentenwohnheim zu bekommen, es lohnt sich aber auch bei Privatwohnheimen nachzufragen. Die Wartelisten sind aber sehr lang.

Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?

250 – 300 Euro.

Wie hoch sind Ihre monatlichen Lebenshaltungskosten?

Insgesamt 550 Euro.

Beschreiben Sie kurz den Ort Ihrer Universität. Wie ist das Freizeit-/Sport-/ Kulturangebot?

Nürnberg ist eine sehr schöne Stadt mit viel Kultur. In der Freizeit kann man immer etwas finden. Ob man nur mit Freunden ein Kaffee trinken geht oder eine Sprachschule besucht...Ich habe auch viele günstige Fitnessstudios gefunden. Dazu kann man in der Stadt und der Gegend gut klettern gehen. Im Sommer gibt es in der Stadt ein künstlicher Strand und ganz viele kulturelle Events. Langweilen kann man sich sicherlich nicht.

BayBIDS-Stipendium

Wie wurden Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam?

Durch die Universitätskontaktperson für die Kooperation mit BayBIDS, Herrn Krusche, der mir eine E-Mail geschickt hat.

Bei wem mussten Sie sich für das Stipendium bewerben?

Beim Herrn Krusche.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

Ort, Datum: **Poprad, den 27.03.2013**